

Olbersdorf liegt sehr zerstreut unweit von Güttnansdorf, mit dem es durch eine Straße verbunden ist, umfasst auch die Kolonie Prauß. Das Dominium des Ortes war im Besitz des Grafen von Seidlitz-Sandreczki und hatte einen schönen Schloss- und ausgedehnten Wildpark. Das alte Schloss ist von seinem ehemaligen Besitzer erneuert und erweitert worden. Im Schlosspark stand ein chinesisches Gartenhaus und ein Denkmal, dem ehemaligen Besitzer und Schöpfer des Parks (Freiherrn Karl Sigismund von Seherr-Thoß 1751-1815 geweiht. Zum Dominium gehörten zwei Teiche, der Schloss- und der Mühlteich. Der Ort hatte eine katholische Kirche, eine evangelische Schlosskirche, eine katholische und eine evangelische Schule.

E. und W. Höntsch



Olbersdorfer Schule in den 30er Jahren.

Einsender: W. Hayn

Aus: Hohe Eule, Verlag M. Ludwig, Warendorf

